



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

An die
CSU-Stadtratsfraktion

Rathaus

26.04.2022

Wie geht es im Impfzentrum Riem weiter?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 00427 von Herrn StR Jens Luther, Herrn StR Fabian Ewald,
Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 08.02.2022, eingegangen am 08.02.2022

Sehr geehrter Herr Stadtrat Ewald,
sehr geehrter Herr Stadtrat Luther,
sehr geehrter Herr Stadtrat Prof. Dr. Theiss,

Ihrer Anfrage liegt folgende Sachverhaltsdarstellung zu Grunde:

„Seit einem guten Jahr befindet sich das Impfzentrum in den Messehallen in Riem im Betrieb. Da nun aber viele Angebote im Stadtgebiet zum Impfen geschaffen worden sind und im Februar zusätzlich die Apotheken als Impfstelle an den Start gehen“, fragen Sie den Herrn Oberbürgermeister, wie es im Impfzentrum Riem weitergeht.

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet. Die von Ihnen aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Impflinge werden zurzeit im Impfzentrum in Riem täglich geimpft?

Antwort 1:

So viele Personen wurden in der letzten Zeit täglich in Riem geimpft:

Anzahl Impflinge im Impfzentrum Riem								
	KW 6	KW 7	KW 8	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13
Montag	293	286	170	104	174	137	117	188
Dienstag	275	241	139	112	107	147	114	157
Mittwoch	336	199	154	169	125	197	113	200
Donnerstag	250	90	99	167	110	134	137	161
Freitag	250	243	143	167	147	146	170	161
Samstag	352	198	180	163	174	128	204	93
Sonntag	256	123	185	131	134	117	159	94

Frage 2:

Ist mit steigenden oder fallenden Imp fzahlen in Riem zu rechnen?

Antwort 2:

Derzeit sind fallende Imp fzahlen zu verzeichnen.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege geht jedoch in seiner aktuellen Impfstrategie vom 11.02.2022 davon aus, dass auf Grund möglicher weiterer Entwicklungen, wie die Erfordernis einer sehr hohen Zahl an Grundimmunisierungen und Auffrischungsimpfungen sowie einer vierten Impfung, möglicherweise ausgelöst durch die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht, die Empfehlung von Auffrischungsimpfungen für alle Geimpften, die Entwicklung von Impfstoffen für unter Fünfjährige oder von Varianten-angepassten Impfstoffen, ein ergänzendes staatliches Impfangebot weiterhin notwendig sein wird. Es sollen somit weiterhin ausreichend Impfkapazitäten vorgehalten werden, um auch eine eventuell kurzfristig steigende Nachfrage nach Impfungen oder steigenden Impfbedarf kurzfristig abdecken zu können.

Frage 3:

Wird der neue Impfstoff Novavax auch in den Außenstellen angeboten oder nur im Impfzentrum?

Antwort 3:

Der neue Impfstoff Nuvaxovid (Novavax) wurde im ersten Schritt entsprechend der Vorgaben des Freistaats an Menschen verimpft, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen. Er wurde vor allem im Impfzentrum Riem und in den festen Außenstellen angeboten – somit überall dort, wo eine Terminvereinbarung über BayIMCO möglich war. Später wurde das

Angebot auch auf die mobilen Aktionen ausgeweitet und gemäß der Entscheidung des Freistaats allen erwachsenen Bürger*innen zur Verfügung gestellt. Aufgrund der geringen Nachfrage werden Impfungen mit dem Novavax-Impfstoff seit dem 14.03.2022 nur noch in der Impfaußenstelle im Gasteig angeboten. Eine Terminbuchung über BayIMCO ist nicht erforderlich, aber weiterhin möglich.

Frage 4:

Gibt es Pläne, das Impfzentrum zu verlegen oder zu verkleinern?

Antwort 4:

Wie von der Vollversammlung am 23.03.2022 beschlossen, hat das Impfzentrum seinen Betrieb in Riem mit Ablauf des 08.04.2022 eingestellt, da die Messehallen wieder für den Messebetrieb benötigt werden.

Der im Dezember 2021 eröffneten Außenstelle im Gasteig kommt nach dem Auszug aus der Messe München eine tragende Bedeutung zu. Bereits im Februar 2022 wurde die Impfaußenstelle im Gasteig nicht mehr nur für Kinderimpfungen, sondern für Impfungen für jede Altersgruppe genutzt. Um die bisherige Impfleistung des Impfzentrums in der Messe München an einem anderen Standort aufzufangen und den Kapazitätsvorgaben der Bayerischen Staatsregierung Rechnung zu tragen, wird die Impfkapazität im Gasteig entsprechend der Vorgaben ausgeweitet. Im Gasteig ist ab Mai 2022 zur Erfüllung der Minimalkapazität eine maximale wöchentliche Impfkapazität von ca. 12.000 Impfungen pro Woche möglich. Zusätzlich wird der Gasteig ab Mai 2022 als Logistik-Zentrale genutzt und löst damit auch das Impfzentrum in der Messe München in dieser Funktion ab. Zu diesem Zweck wird der Mietvertrag mit der Gasteig München GmbH um die zusätzlichen Flächen erweitert und bis Ende des Jahres 2022 verlängert.

Die bekannte Impfaußenstelle im Rathaus wird planmäßig bis Ende 2022 weiterbetrieben. Die Impfaußenstelle auf der Theresienwiese wurde mit Ablauf des 08.04.2022 geschlossen. Auch die Impfaußenstelle in den Pasing Arcaden wird nicht über April 2022 hinaus betrieben. Stattdessen wird eine neue Impfaußenstelle im Olympia-Einkaufszentrum entstehen, die die noch notwendigen Kapazitäten möglich macht.

Durch die oben dargestellten Planungen kann die vom Freistaat vorgegebene Minimalkapazität von rund 23.430 Impfungen pro Woche (1.500 Impfungen pro Woche pro 100.000 Einwohner*innen) abgedeckt werden. Aufgrund der anhaltend niedrigen Impfnachfrage wird die Impfkapazität mit Zustimmung der Regierung von Oberbayern allerdings zunächst auf 11.715 Impfungen pro Woche (750 Impfungen pro Woche und 100.000 Einwohner*innen, sogenannte „Minimum“-Kapazität) halbiert. Die Planungen ermöglichen es, flexibel auf eine weitere Verringerung, aber auch auf eine erneute Erhöhung der Nachfrage reagieren zu können.

Frage 5:

Wenn ja, für wann ist dies geplant und welche Räumlichkeiten sind hier vorgesehen?

Antwort 5:

siehe Antwort auf Frage 4.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin